WP-03-478 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: LAG Gesundheit
Beschlussdatum: 31.10.2026

Änderungsantrag zu WP-03

Von Zeile 477 bis 478 einfügen:
die sich für sie engagieren. Deshalb bauen wir bürokratische Hürden für ehrenamtliches Engagement an ihnen ab.

Schule als gesundheitsfördernder Lebensort

Wir entwickeln Schulen zu gesundheitsfördernden Lebensorten. Gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung, Stressbewältigung und die Förderung der psychischen Gesundheit sollen selbstverständlicher Bestandteil des Schulalltags werden. Mit unserer Initiative „Gesund aufwachsen in NRW“ haben wir bereits die Einbindung von Präventionsangeboten der Krankenkassen in das Startchancen-Programm auf den Weg gebracht. Diesen Ansatz wollen wir ausbauen, auf weitere Schulen übertragen und langfristig verankern.

Begründung

Gesundheit und Bildungserfolg hängen eng zusammen. Kinder und Jugendliche verbringen einen großen Teil ihres Alltags in der Schule. Sie ist deshalb ein zentraler Ort, um Gesundheit zu fördern, Erkrankungen vorzubeugen und gesundheitliche Ungleichheiten abzubauen.

Mit der parlamentarischen Initiative „Gesund aufwachsen in NRW“ haben wir bereits die stärkere Einbindung der Präventionsangebote der Krankenkassen in das Startchancen-Programm auf den Weg gebracht. Daran wollen wir anknüpfen und die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Krankenkassen und dem Öffentlichen Gesundheitsdienst weiter ausbauen.

Unser Ziel ist es, bestehende, wissenschaftlich fundierte Präventionsangebote zur Bewegungsförderung, gesunden Ernährung, Stressbewältigung und psychischen Gesundheit systematisch zu nutzen und dauerhaft in den Schulalltag zu integrieren. Durch eine bessere Koordination und fachliche Unterstützung können Schulen entlastet und vorhandene Ressourcen wirksamer eingesetzt werden.